

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 14: **Flachdachprobleme**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## In diesem Heft: Flachdachprobleme

Die Hauptbeiträge im vorliegenden Heft sind dem Thema «Flachdach» gewidmet. Wir nehmen den Abschluss der dreijährigen Arbeiten an der neuen Empfehlung SIA 271 «Flachdächer mit Bitumen-Dichtungsbahnen, kunststoffmodifizierten Bitumen-Dichtungsbahnen sowie Kunststoff-Dichtungsbahnen», die Norm SIA 280 «Kunststoff-Dichtungsbahnen, Materialprüfung»<sup>1)</sup> und die Normen SNV 556001 bis 556029 «Bitumen-Dichtungsbahnen»<sup>1)</sup> zum Anlass, in zwei Folgen die wesentlichen Gesichtspunkte dieses vieldiskutierten Problemkreises zu beleuchten. Die Flachdachkonstruktion, früher als einfaches, mehr oder weniger schadenträchtiges Aufeinanderschichten der entsprechenden Funktionsträger oft nicht zu Unrecht mit Skepsis bedacht,

darf heute als bauphysikalisch gesichertes System gelten, dessen Komponenten in wechselseitigem Ineinandewirken ihre unterschiedlichen Aufgaben erfüllen. Gewissenhafte handwerkliche Ausführung ist allerdings noch immer unabdingbare Voraussetzung für Zuverlässigkeit und Haltbarkeit des Bauteils. – In dieser Ausgabe werden die Empfehlung und die neuen Normen vorgestellt, mögliche Schäden allgemein und anhand von typischen Fällen praxisnah behandelt, und schliesslich werden Fragen der Gebäude- und Haftpflichtversicherungen in bezug auf das Flachdach erörtert. Das nächste Heft bringt zwei Aufsätze, die sich eingehend mit der bauphysikalischen Seite und der Materialwahl auseinandersetzen.

B. O.

## Die Empfehlung SIA 271, die Normen SIA 280 und SNV 556001 bis 556029

Von A. Peduzzi, Zollikon

DK 69.024.3

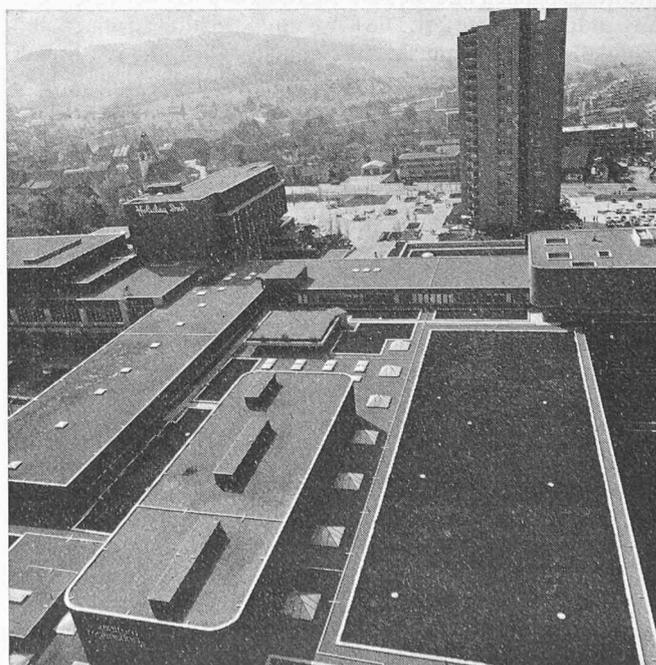
Im Jahre 1972 wurde die Kommission SIA «Konstruktive Massnahmen gegen in Bauwerke eindringendes Wasser» gegründet. Als Zielsetzung hatte man sich vorgenommen, die grosse Lücke im Normenwerk des SIA über Abdichtungen im Hoch-, Tief- und Untertagebau zu schliessen. Zur Verwirklichung dieses Zwecks wurden neben einer Hauptkommission neun Arbeitsgruppen gebildet, wobei man bei der Zusammensetzung der einzelnen Arbeitsgruppen sehr darauf Rücksicht nahm, dass keine einseitigen Interessengruppen vertreten waren und die Objektivität gewährleistet war. Dank der intensiven und kooperativen Mitarbeit der Kommissionsmitglieder, im besonderen der tatkräftigen Mitarbeit der EMPA, Dübendorf, ist es gelungen, während einer nur dreijährigen Arbeitszeit die Empfehlung SIA 271 «Flachdächer mit Bitumen-Dichtungsbahnen, kunststoffmodifizierten Bitumen-Dichtungsbahnen sowie Kunststoff-Dichtungsbahnen», die Norm SIA 280 «Kunststoff-Dichtungsbahnen, Materialprüfung» und die Normen SNV 556001 bis 556029 «Bitumen-Dichtungsbahnen» erfolgreich zu beenden. Die letztgenannten Normen wurden im Schosse der Schweizerischen Normen-Vereinigung erarbeitet.

Obwohl in den letzten Jahren viel über die Baukonstruktion Flachdach und ihre Probleme gesprochen und geschrieben wurde, hat man unseres Wissens nie versucht, das Problem Flachdach als Ganzes im Zusammenhang mit sämtlichen Wechselwirkungen zu beurteilen. Es war allen Mitgliedern der verschiedenen Arbeitsgruppen von Anfang an klar, dass hier Neuland betreten werden musste, bestand und bestehen doch hierüber zum Teil noch heute sehr kontroverse Aussagen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde hat man sich entschlossen, die Form einer Empfehlung für das Flachdach und diejenige

einer Norm für die Materialprüfungen zu wählen. Man hat bewusst bei der Empfehlung SIA 271 einen gewissen Lehrbuch-Charakter gewählt, in der Hoffnung, dass dieselbe auch als Arbeitsgrundlage für Ausbildungszwecke benützt werde.

Die Probleme des Flachdaches wurden bis heute meistens übertönt durch geschickt formulierte Verkaufsargumente der Hersteller und der Verkaufsorganisationen von Abdichtungsmaterialien. Dies war verständlich, denn ihnen mochte es ausreichen, dass eine ausgeführte Abdichtung bis zum Ablauf der Garantiezeit dicht bleibt. Dieses Ziel zu erreichen ist allerdings mit den heutigen Materialien und bei einigermaßen sorgfältiger Arbeitsausführung durchaus möglich. Treten ein-

Zentrum Regensdorf, Baujahr 1972/73; die Flachdächer sind mit Bitumen-Dichtungsbahnen ausgeführt



<sup>1)</sup> Die Empfehlung SIA 271 «Flachdächer mit Bitumen-Dichtungsbahnen, kunststoffmodifizierten Bitumen-Dichtungsbahnen sowie Kunststoff-Dichtungsbahnen» kann beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70, bezogen werden. Die Norm SIA 280 «Kunststoff-Dichtungsbahnen, Materialprüfung» erscheint voraussichtlich Ende 1976. Die Normen SNV «Bitumen-Dichtungsbahnen» erscheinen im Laufe des Jahres 1976 und sind bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung, Postfach, 8032 Zürich, Tel. 01 / 47 69 70, erhältlich.